

## DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN PROFESSIONELLEN PFLANZENBAU

### Betriebsreportage

**DAMMKULTUR IM ÖKOLANDBAU:  
WILDKRÄUTER UNTER KONTROLLE**

### Pflanzenschutz

**WENIGER ACKERFUCHSSCHWANZ MIT MEHR  
SOMMERUNGEN IN DER FRUCHTFOLGE**

### Zwischenfrüchte

**FUTTER UND BIOMASSE AUS  
WINTERZWISCHENFRÜCHTEN**





BODENSTRUKTUR BEI  
DAMMKULTUR

Foto: H. Böhrer



MULCHERTECHNIK UND  
STROHMANAGEMENT BEIM MAIS

## INHALT

<b>Betriebsreportage</b> .....	<b>4</b>	<b>Technik</b> .....	<b>33</b>
Pflugloser Biolandbau in Nordrhein-Westfalen Dammkultur als Anbausystem: Frieden mit den Wildkräutern schließen		Neue Tendenzen bei Mulchertechnik und Feldhygiene: Das Aus für den Maiszünsler	
<b>Pflanzenschutz</b> .....	<b>16</b>	<b>Zwischenfrüchte</b> .....	<b>42</b>
Unkrautbekämpfung bei Wintergetreide im Herbst: Bodenherbizide bleiben unverzichtbar		Futterbau mit Winterzwischenfrüchten: Mehr als nur ein Lückenfüller	
<b>Pflanzenschutz</b> .....	<b>26</b>	<b>Kurz notiert</b> .....	<b>50</b>
Management von Ackerfuchsschwanz durch die Fruchtfolge und eine richtige Herbizidstrategie: Mehr Sommerungen können helfen		Neues aus Industrie und Wissenschaft	
		<b>Impressum</b> .....	<b>54</b>
		<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>55</b>

33



Foto: Menapfel

42



Foto: Stehert

WINTERZWISCHENFRÜCHTE

## EDITORIAL

Liebe Leser,

wenn man von Zwischenfrüchten spricht, denkt man in der Regel an Sommerzwischenfrüchte wie Senf, Phacelia, Ölrettich, Buchweizen oder leguminosenreiche Gemenge. Hier endet das Wachstum aber bereits mit den ersten Winterfrösten. Winterzwischenfrüchte wie Roggen, Wicken, Winterrüben, Welsches Weidelgras oder Inkarnatklee wachsen dagegen bis ins nächste Frühjahr weiter.



Diese Kulturen haben außerdem den großen Vorteil, dass sie auch noch spät im Herbst gesät werden können und trotzdem viel Biomasse bilden. Damit bleibt selbst nach späträumenden Kulturen wie Winterweizen noch ausreichend Zeit, um das Ausfallgetreide mechanisch zu bekämpfen. Nicht zuletzt gelingen die Winterzwischenfrüchte in fast jedem Jahr, da bei später Saat meist ausreichend Keimfeuchtigkeit vorhanden ist und die Winterfeuchtigkeit das Wachstum im Frühjahr absichert. Welsches Weidelgras, Wickroggen und Landsberger Gemenge sind überdies hochwertige Futtermittel, die in vielen Betrieben ein wichtiger Bestandteil der Futterrationen sind. In unserem Beitrag ab Seite 39 möchten wir deshalb aufzeigen, was beim Anbau von Zwischenfrüchten für die Produktion von Futter und Biomasse zu beachten ist.

Allerdings können sich Winterzwischenfrüchte auch nachteilig auf den Ertrag des meist folgenden Mais auswirken, denn sie sind oft erst ab Mitte Mai schnittreif. Neben der Saatzeitverzögerung ist auch der hohe Wasserentzug zu berücksichtigen, der den Aufgang der Folgefrucht unsicher gestaltet. Neue Bestellverfahren wie die Streifenfrässaat oder Gülle Strip Till schaffen aber die Voraussetzung, um den Mais nach der Ernte der Zwischenfrucht nicht nur innerhalb kürzester Zeit, sondern auch besonders wassersparend zu bestellen. In Verbindung mit den neuen frühreifen Sorten kann damit der Anbau von Zweitfruchtmais wieder interessant werden, selbst wenn es damit in der Vergangenheit nicht immer gute Erfahrungen gab. Nicht zuletzt lassen sich die Winterzwischenfrüchte unter bestimmten Auflagen auch als Greeningflächen anrechnen.

Ralf Emminger